Pfarrnachrichten
St. Mariä Himmelfahrt

28. Januar bis 3. Februar 2024

Vierter Sonntag im Jahreskreis

28. Januar 2024

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung:
1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28

Ulrich Loose

» Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschraken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Bibelwort: **Markus 1,21-28**

Was die Bibel in diesem Evangelium als „unreinen Geist“ und als „Besessenheit“ bezeichnet, erkennen wir heute vielleicht als psychische Krankheit oder als Epilepsie. Deshalb mutet uns das Evangelium etwas archaisch an; ebenso wie die in der katholischen Kirche immer noch gelegentlich praktizierte Übung des Exorzismus. Deshalb möchte ich die Aussage des Evangeliums in den Alltag übertragen. Wie steht es in meinem persönlichen Leben mit der Unterscheidung der Geister? Kann ich noch klar benennen, was gut und was böse ist oder bin ich oft nicht unsicher? Weil das Leben komplexer geworden ist, weil die Freiheit meines Handelns eingeschränkt ist durch Sachzwänge, durch andere Menschen. Vielleicht manchmal auch, weil ich Entschuldigungen für persönliche Verhaltensweisen suche, von denen ich weiß, dass sie nicht gut sind und die ich dennoch nicht abstellen kann. Ich wäre gern oft klarer und eindeutiger in meinem Handeln, doch fehlt mir dann der Mut zur Unbequemlichkeit oder ich bin zu bequem für konsequentes Handeln. Ich bin nicht besessen vom Bösen, aber manchmal zu lau zum Guten. Was bleibt? Gott immer wieder um die rechte Unterscheidung der Geister und um die Kraft zu konsequentem Handeln zu bitten.

Peter Kane

Wenn ich Jesus mit Vollmacht lehren höre, dann treffen mich seine Worte.
Dann ducke ich mich lieber weg, denn was mich trifft, betrifft mich auch.
Dann macht diese Lehre mit mir etwas, was ich vielleicht lieber nicht möchte.
Dann werden Sicherheiten in Frage gestellt, Veränderung eingeläutet.

Pfarrer em. Franz Aertker feiert Jubiläum: Pfarrer em. Franz Aertker feiert in dieser Woche sein diamantenes Priesterjubiläum. Wir gratulieren dem Jubilar von ganzem Herzen und danken für seinen unermüdlichen Dienst als pensionierter Priester auch in unseren drei Ahauser Pfarreien. Franz Aertker war zunächst Kaplan im Bistum Münster und ist dann nach Südafrika gegangen, wo er zuletzt Generalvikar war. Er trägt den päpstlichen Ehrentitel Prälat.
Am Sonntag, dem 17. März, werden wir das Jubiläum mit der ganzen Gemeinde feiern, und zwar um 11.00 Uhr in St. Marien mit einer Eucharistiefeier und anschließend im Karl-Leisner-Haus mit einem Empfang. Wir erwarten dabei auch Gäste aus Südafrika. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Mariä Lichtmess und Blasiussegen: Das Fest „Darstellung des Herrn“, umgangssprachlich auch Mariä Lichtmess genannt, wird jedes Jahr am 2. Februar, dem 40. Tag nach Weihnachten, gefeiert.
Der Blasiussegen erinnert an den Heiligen Blasius. Bevor er starb, rettete er der Legende nach in Ketten liegend durch sein Gebet einem Jungen das Leben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Begebenheit geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück. Durch den im späten 16. Jahrhundert entstandenen Blasiussegen wird Gesundheit und Heil, speziell von Halsleiden erbeten.
Der Blasiussegen wird in unserer Pfarrkirche am Freitag um 9.00 Uhr und am Samstag um 9.30 Uhr in den heiligen Messen erteilt.

Ökumenische Bibelwoche: Frieden auf Erden. Vom Anerkennen der eigenen Grenzen. Zu einem Bibelgespräch zu Genesis 3 innerhalb der diesjährigen Ökumenischen Bibelwoche lädt Pastoralreferentin Anne-Marie Eising am Dienstag, dem 30. Januar, um 19.30 Uhr im Karl-Leisner-Haus ein.
Die Welt ist zu allen Zeiten geprägt von Grenzverletzungen, Feindschaft und Krieg, von Schmerzen, Mühsal und Not. Das dritte Kapitel der Urgeschichte der Bibel beschreibt die Welt wie sie ist vor dem Hintergrund, wie sie eigentlich sein könnte. Dabei geht es in der sogenannten Sündenfallgeschichte um mehr als um eine Schlange und um einen vermeintlichen Apfel. Es geht um den

Menschen und um seine Beziehungen: wie diese misslingen und gelingen. Vor allem geht es um die Beziehung zwischen Mensch und Gott.
Weitere Zugänge zur Urgeschichte der Bibel im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche gibt es von Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder jeweils um 19.30 Uhr im Dorothee-Sölle-Haus (Wüllener Str. 16, Ahaus):
01.02.2024: Gen 6-7: „Im Schutzraum Gottes. Hören und handeln: Von der Freiheit des Menschen“
06.02.2024: Gen 8-9: „Trotz allem: Neuanfang aus Liebe. Von der Treue Gottes zu den Menschen“

Eucharistiefeier in polnischer Sprache: Am Dienstag vor dem ersten Freitag im Monat wird in der Josefkirche in Graes um 19.00 Uhr eine heilige Messe in polnischer Sprache gefeiert. Die nächste heilige Messe in polnischer Sprache feiern wir am Donnerstag, dem 1. Februar, um 19.00 Uhr in der St.-Josef-Kirche Graes.

Inklusiver Gottesdienst in St. Josef Ahaus: Am Freitag, dem 2. Februar, findet um 16.00 Uhr der nächste inklusive Gottesdienst in der Ahauser St.-Josef-Kirche statt. Es sind alle Menschen mit und ohne Behinderung herzlich eingeladen.

Familienmesse: Die nächste Familienmesse feiern wir am Samstag, dem 3. Februar, um 11.00 Uhr in der St.-Mariä-Himmelfahrt Kirche.

Neujahrsempfang: Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde St. Mariä-Himmelfahrt am Sonntag, dem 4. Februar. Beginnend mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Graeser St.-Josef-Kirche ist die ganze Gemeinde anschließend herzlich zum Empfang in das Heimathaus Graes eingeladen.

Konzert in St. Josef Ahaus: Unser Kirchenmusiker Jan Willem Docter lädt am Sonntag, dem 11. Februar, zum Valentinskonzert mit Überraschungsgästen und Überraschungsprogramm zu 15.30 Uhr in die Ahauser St.-Josef-Kirche ein. Seien Sie gespannt!

Seniorengemeinschaft St. Josef Ahaus: Der Kirchenführer Franz-Josef Menker aus Gescher wird am Donnerstag, dem 15. Februar, um 15.00 Uhr viel Wissenswertes über die St.-Marien-Kirche berichten können. Die Seniorengemeinschaft St. Josef Ahaus lädt alle Interessierten zu dieser Kirchenführung ein. Treffen ist um 15.00 Uhr an der Marienkirche. Anmeldungen bei Eva Mattausch (Telefon 68076, auch über den Anrufbeantworter).

Die **Kollekte** in dieser und der nächsten Woche ist für unsere Gemeinde bestimmt.

Krankenwoche
In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Erika Kitzelmann, Else Büscher, Reinhold Fiegenbaum, Hans Schwietering und Elisabeth Huck verstorben.
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils montags um 17.00 Uhr.

E-Mail: **stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de**
Internet: **www.st-marien-ahaus.de**
Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622
Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:
Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr